

GEA-LESERREISE – 5 Tage vom 27. November bis 01. Dezember 2019

DIE PERLE ST. PETERSBURG

KUNST UND KULTUR IN DER NÖRDLICHSTEN MILLIONENSTADT.

1.195 €
pro Person im Doppelzimmer

Reutlinger
General-Anzeiger

Mondial Tours

HERRLICHE ARCHITEKTUR UND SEHENSWERTE KUNSTSCHÄTZE.

Geschwungene Brücken, barocke Paläste, breite Boulevards, herrliche Plätze und Parkanlagen machen St. Petersburg zu einer Perle der Weltarchitektur, in der es unendlich viel zu entdecken gibt. Lassen Sie sich vom historischen Stadtzentrum begeistern, schlendern Sie über den Newski-Prospekt und bewundern Sie die Isaaskathedrale.

Der Reichtum an Kunst- und Kulturschätzen St. Petersburgs wird in der Eremitage – eines der weltweit wichtigsten Museen – besonders deutlich und in der Peter-und-Paul-Festung wandeln Sie auf den Spuren der Geschichte. Diese und andere Sehenswürdigkeiten versprechen eine vielseitige Städtereise voller Höhepunkte, die Ihnen ein Stück russische Kunst, Kultur, Geschichte und Lebensart näherbringen wird.



REISEPROGRAMM

1. TAG · ANREISE NACH ST. PETERSBURG

Sie fahren mit dem Bus von Reutlingen zum Flughafen Zürich und fliegen nach St. Petersburg. In der zweitgrößten Stadt Russlands werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem 4-Sterne-Hotel gebracht.

Am heutigen Abend laden wir Sie zu einem Abendessen im Restaurant SADKO mit einem Glas Wodka oder Wein ein.

2. TAG · STADTRUNDFAHRT MIT DER PETER-UND PAUL- UND DER ISAASK-KATHEDRALE SOWIE TROIKAFAHRT IN PAWLOWSK

Das Mündungsgebiet der Nawa in die Ostsee ist bereits seit dem zehnten Jahrhundert besiedelt. St. Petersburgs Geschichte geht in das Jahr 1703 zurück, als Schwedens Festung Nyenschanz mit ihrer Siedlung durch die Russen unter Zar Peter I. erobert wurde. Die Grundsteinlegung der Peter-und-Paul-Festung wird als Gründung St. Petersburgs angesehen.

Aufgrund der Lage, welche die Errichtung eines Seehafens ermöglichte, für den der Anschluss an das Flusssystem gegeben war, entschied sich Peter der Große für St. Petersburg als neue Hauptstadt. Durch ein mit drastischen Maßnahmen verbundenes Bauprogramm konnte die Hauptstadt 1712 nach St. Petersburg verlegt werden. Mit einer kurzen Unterbrechung nach dem Tod Peter des Großen blieb St. Petersburg bis 1918 Hauptstadt Russlands. Die nach Apostel Simon Petrus benannte Stadt wurde 1914 in Petrograd umbenannt und war von 1924 bis 1991 als Leningrad bekannt, ehe die Rückkehr zum ur-

sprünglichen Namen erfolgte. St. Petersburg ist architektonisch stärker von westeuropäischen Einflüssen geprägt als andere russische Städte.

Am Vormittag lernen Sie bei einer Rundfahrt die herrliche Stadtarchitektur mit ihren sehenswerten Gebäuden und Brücken kennen. Vom Alexander-Newski-Kloster gelangen Sie auf dem sechsspürigen Newski-Prospekt zur Admiralität. Das Gebäude zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Stadt. Mit ihrer goldenen, von einem Schiff gekrönten Turmspitze ist die Admiralität ein Wahrzeichen St. Petersburgs. Im Anschluss widmen Sie sich dem Ort, an dem 1703 die Stadtgeschichte begann. Innerhalb der mächtigen Mauern der Peter-und-Paul-Festung auf der Haseninsel befinden sich neben diversen Museen auch der Münzhof und die Peter-und-Paul-Kathedrale. Freuen Sie sich auf die Besichtigung des beeindruckenden Sakralbaus in dem neben Peter dem Großen auch die meisten russischen Kaiser seit dem 18. Jahrhundert ihre letzte Ruhe fanden. Die goldene Spitze des Glockenturms war lange Zeit das höchste Bauwerk der Stadt und ist bis heute eines ihrer bekanntesten Wahrzeichen.

Nach dem Mittagessen im Stroganoff Steak House Restaurant besichtigen Sie die Isaaks-Kathedrale.

Im Anschluss unternehmen Sie eine Troika-Fahrt in Pawlowsk. Diese findet wenn Schnee liegt mit dem Schlitten, andernfalls mit der Kutsche, statt. Troika bezeichnet eine alte russische Bespannung der Pferde. Diese wurde für die schnelle Fahrt auf weite Entfernungen erdacht. In der Troika gibt es das zentrale Pferd (Korennik) und die Pferde daneben (Pristjazhnye).



Bis zum Ende der Zarenherrschaft 1917 residierten die russischen Zaren im prachtvollen Winterpalast.

Korennik geht im schnellen Trab, die Pristjazhnye laufen im Galopp. Dabei entwickelt sich eine Geschwindigkeit von ca. 45-50 km/h. Früher fuhren auf der Troika die wichtigen Herren, die Briefträger, die Feuerwehrmänner und alle, für die hohe Geschwindigkeiten auf lange Distanzen nötig waren. Oft wurde die Troika zu Hochzeiten und andern festlichen Feiern eingespannt. Anschließend machen Sie sich auf den Rückweg zu Ihrem Hotel.

3. TAG · «DAS WELTBERÜHMTE EREMITAGE-MUSEUM» (FAKULTATIV)

Nach dem Frühstück erwartet Sie eines der weltweit bedeutendsten Kunstmuseen. Die Eremitage besteht aus diversen Gebäuden des 18. und 19. Jahrhunderts. Innerhalb des Komplexes erstreckt sich das Eremitage-Museum über den Winterpalast, die Kleine, Alte und Neue Eremitage sowie das Generalstabsgebäude. Der bekannteste Teil der Eremitage ist der Winterpalast, die einstige Zarenresidenz. Das erste Palastgebäude wurde 1711 errichtet. Die Fassade, die in ihrer heutigen Form Mitte des 18. Jahrhunderts unter dem Architekten Rastrelli entstand, zählt zu den wichtigsten Bauwerken des russischen Barocks. Nachdem ein Feuer 1837 den Innenraum komplett zerstörte, wurde dieser bis 1839 originalgetreu wiederhergestellt. Lassen Sie sich von dem berühmten Museum mit über 60.000 Exponaten in rund 350 Sälen begeistern – darunter Werke von Rembrandt,

Rubens, Matisse, Picasso und Leonardo da Vinci.

Nach dem Mittagessen im typisch russischen Restaurant YAT mit hausgemachtem Wodka steht Ihnen der Nachmittag am Newski-Prospekt zur freien Verfügung (Preis inklusive Mittagessen und Eintritt: 70,- €).

4. TAG · AUSFLUG «DER JUSSUPOW-PALAST MIT RASPUTIN-AUSSTELLUNG» (FAKULTATIV) SOWIE «EINZIGARTIGER KATHARINEN-PALAST» (INKLUSIVE)

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit den Jussupow-Palast an der Moika zu besichtigen. Dieser wurde 1780 vom berühmten Architekten Vallin de La Motha im klassizistischen Stil erbaut. Die Adelsfamilie Jussupow – einst eine der reichsten Familien des Landes – nutzte ihn damals als Galerie für ihre Gemäldesammlung. Die Innenarbeiten wurden Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts vollendet. Bedeutende Teile sind bis heute erhalten und können besichtigt werden. Im Dezember 1916 lud Felix Felixowitsch Fürst Jussupow den Geistheiler und Wanderprediger Rasputin in den Palast, um ihn zu töten. Dieser mysteriöse Mord und die prächtige Innenausstattung machen den Palast zu einem vielbesuchten Ort (Preis inkl. Eintritt: 50,- €).

Am Nachmittag fahren Sie zum Katharinen-Palast in Puschkin. Katharina I., die Ehefrau von Peter dem Großen, ließ auf dem einstigen Landgut ein kleines Palais errichten. Unter deren Tochter Kaiserin Elisabeth I. entstand ein prachtvoller Palast. Der 1756 vollendete Katharinen-Palast im russischen Rokoko-Stil ist benannt nach der Mutter der Kaiserin. Während der Herrschaft von Katharina II. erfolgte die Erweiterung der Palast- und Parkanlagen. Seit 1937 – anlässlich des 100. Todestages Alexander Puschkins – trägt die Stadt mit ihren heute über 90.000 Einwohnern den Namen des Dichters. Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch den Katharinen-Palast, der nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg möglichst originalgetreu rekonstruiert wurde. Neben weiteren Räumen entdecken Sie den Großen Saal und die Nachbildung des Bernsteinzimmers. Die Bernsteinwandverkleidungen wurden 1716 vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. an Peter den Großen verschenkt und unter Elisabeth I. 1755 im Katharinen-Palast aufgebaut. Seit dem Zweiten Weltkrieg gilt das Zimmer als verschollen, der Katharinen-Palast beherbergt seit 2003 eine Rekonstruktion.

Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abschiedessen im Restaurant Podvorie mit Folkloreshow und lassen Sie die Eindrücke der Reise nochmals Revue passieren.

5. TAG · RÜCKREISE ZUM AUSGANGSORT

Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Zürich. Mit dem Bus fahren Sie schließlich zurück nach Reutlingen.



Reutlinger General-Anzeiger

GEA-Leserreise – 5 Tage, 27. Nov. bis 01. Dez. 2019

REISELEISTUNGEN

- Bustransfer von Reutlingen zum Flughafen Zürich und zurück
- Flug nach St. Petersburg und zurück
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Ambassador» in St. Petersburg (Landeskategorie)
- 1 Abendessen im Restaurant SADKO mit 1 Glas Wodka oder Wein (am 1. Tag)
- 1 Mittagessen im Stroganoff Steak House Restaurant (am 2. Tag)
- Abschiedsessen im Restaurant Podvorie mit Folkloreshow (am 4. Tag)
- Stadtrundfahrt mit der Peter-und-Paul- und St.-Isaak-Kathedrale, inklusive Eintritt
- Troika-Fahrt in Pawlowsk (mit dem Schlitten bzw. der Kutsche)
- Ausflug «Einziger Katharinen Palast», inklusive Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen

BUCHUNG UND BERATUNG

- Informations- und Buchungstag im Verlag Reutlinger General-Anzeiger, Burgstraße, Reutlingen
Samstag, 18. Mai 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon am Buchungstag: 07121/302-213
- Telefonische Information und Buchung ab Montag, 20. Mai 2019 bei
Mondial Tours GmbH in Ulm, Frau Nepomuck
Telefon 0731/966 96-27

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- | | |
|--|---------|
| Einzelzimmerzuschlag | € 120,- |
| Ausflug «Das weltberühmte Eremitage-Museum», inklusive Eintritt und Mittagessen im typisch russischen Restaurant YAT mit hausgemachtem Wodka | € 70,- |
| Ausflug «Der Jussupow-Palast mit Rasputin-Ausstellung», inklusive Eintritt | € 50,- |

AUF EINEN BLICK

Reisetermin: 27. Nov. bis 01. Dez. 2019

Reisedauer: 5 Tage

Reisepreis: 1.195,- € pro Person im DZ

Ihr Hotel: Ambassador**** in St. Petersburg

Dieses elegante Hotel aus dem 19. Jahrhundert befindet sich 6 Gehminuten von einer Metro-Station entfernt. Die Zimmer verfügen über kostenloses WLAN, einen Flachbildfernseher und einen Schreibtisch. Es gibt zwei elegante Restaurants und zwei Bars, darunter eine Bar mit einer Kunstgalerie, sowie eine Zigarrenlounge. Zum weiteren Angebot gehören ein Innenpool, eine Sauna, ein Beautysalon und ein Fitnessraum.

Einreisebestimmungen: Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Russland einen mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültigen Reisepass. Zudem besteht für Bundesbürger Visumpflicht. Das Visum wird für Sie durch Mondial Tours besorgt. Die Kosten in Höhe von 140,- Euro/Person (inklusive Bearbeitungsgebühren) sind nicht im Reisepreis enthalten. Bitte beachten Sie, dass sich die Gebühr bei kurzfristigen Buchungen erhöhen kann. Deutsche Staatsbürger müssen bei der Visumbeantragung einen Krankenversicherungsnachweis vorlegen. Eine Liste der akzeptierten Versicherungsunternehmen ist bei den russischen Auslandsvertretungen erhältlich. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Voraussichtliche Flugzeiten für Ihre Reise:

27.11.2019	Zürich-St. Petersburg	09.25 - 14.30 Uhr
01.12.2019	St. Petersburg-Zürich	15.20 - 16.35 Uhr

Flugzeiten ausdrücklich unter Vorbehalt.